

Praktikumsbericht[C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019/ 2020

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Großbritannien/ UK
Studienfach:	Englisch
Heimathochschule:	Universität Koblenz Landau, Campus Landau
Berufsfeld des Praktikums:	Languages Assistant
Arbeitssprache:	Deutsch und Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	Von 01.10.2019 bis 24.01.2020

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Colston´s Girls´ School
Straße/Postfach:	Cheltenham Road, Bristol
Postleitzahl und Ort:	BS6 5RD
Land:	UK
Homepage:	www.colstonsgirls.org
E-Mail:	

VORHER –Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich wurde durch eine Kommilitonen auf diese Stelle aufmerksam gemacht. Durch ihre Vermittlung bin ich mit der Schule in Kontakt getreten.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Die Bewerbung verlief elektronisch per Mails. Ich habe einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben verfasst. Zusätzlich musste ich mich extern bei der Organisation "Venturers Trust" bewerben.

	Das Bewerbungsformular habe ich von der Schule zugeschickt bekommen und per Mail wieder versendet.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche habe ich über die App AirBnB gestartet. Leider hatte ich zu wenig Zeit für die Wohnungssuche eingeplant da ich mich sehr spät bei Erasmus plus beworben hatte. Deshalb habe ich diese Variante gewählt. Wahrscheinlich gibt es kostengünstiger Möglichkeiten doch unterm Strich war ich sehr zufrieden.
Versicherung:	Ich hatte mir von meiner Bank eine Kreditkarte ausstellen lassen die eine Unfall- und Krankenversicherung abgedeckt hat. Ich hatte zusätzliche meine Krankenversicherung bei meiner Krankenkasse (AOK) welche europaweit gültig ist. Auch die "normale" Haftpflichtversicherung galt für mich europaweit. Tipp an alle: fragt bei eurer Versicherung nach, meistens sind die Versicherungen europaweit ausgelegt und ihr spart euch einige Kosten.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Großbritannien hat so gut wie überall Wifi. Da GB zu meiner Zeit noch Teil der EU war hatte ich auch Internet auf meinem Handy ohne zusätzliche Gebühren zahlen zu müssen. Ihr müsst nur eure Datenroaming einschalten.
Bank/ Kontoeröffnung:	Die Kontoeröffnung war insofern notwendig, da die Venturers Trust Company eine Adressbestätigung brauchte. Die Eröffnung eines Kontos ist ganz einfach und ohne Probleme verbunden. Auch die Schließung erfolgt binnen Minuten.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	keine

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Während meines Praktikums habe ich die Schülerinnen in ihren Unterrichtsfächern unterstützt. Das bedeutet, dass ich als Languages Assistance fungierte.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich hatte diverse Aufgaben: - ich habe in der 7. Klasse den sogenannten "German Club" geleitet. Eine kleine Gruppe an Schülerinnen denen die Möglichkeit geboten wird in den Deutschunterricht zu schnuppern bevor sie in der 8. Klasse sich entscheiden müssen welche Fremdsprache

	<p>sie wählen.</p> <p>-ich habe in der 8. Klasse einen "Enrichment Club" geleitet. Wir haben verschiedene Themen behandelt. Doch das Hauptaugenmerk lag auf kultureller Ebene. Weiterhin habe ich während der regulären Unterrichtsstunden mit kleinen Gruppen verschiedene Sprechübungen vorgenommen. Außerdem habe ich auch eigenständig Unterricht gehalten. Die Themen waren Kleidung und Taschengeld.</p> <p>- in der 9. Klasse habe ich weitere Sprechübungen mit den Schülerinnen (S) durchgeführt.</p> <p>- in der 10. Klasse habe ich die S. bei ihrem Leseverständnis unterstützt.</p> <p>- in der 11. Klasse habe ich mit der S. die Themen Schule und Arbeitswelt vertieft. Außerdem habe ich sie für ihre mündliche Prüfung vorbereitet. Unter anderem haben wir Rollenspiele und Bildbeschreibungen geübt.</p> <p>- in der 12. Klasse haben wir das Thema Digitale Welt und Jugendkultur durchgenommen. Ich habe den Unterricht geplant und die Arbeiten korrigiert.</p> <p>- in der 13. Klasse haben wir die Themen Integration, Deutschland und Europa bearbeitet.</p> <p>Ich habe auch an außerschulischen Aktivitäten teilgenommen. Zum Beispiel habe ich die Studenten zur Vorlesung "Bayern", an der Universität Bristol, begleitet.</p> <p>- Ich durfte auch im Biologieunterricht mitwirken.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Bevor ich mit meiner Arbeit begann hat mich meine Betreuerin in allem unterrichtet was ich wissen musste. Wir haben alle zwei Tage Rücksprache gehalten, was mir meine Arbeit sehr erleichterte.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Es gibt verschiedene ERASMUS Events in Bristol es ist kein Problem neue Leute kennen zu lernen.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Da ich doch einiges für die Schule vor- und nachbereiten musste konnte ich den hilfreichen Erasmus - Trainer nicht so oft nutzen wie ich es eigentlich vor hatte. Ich habe mich besonders im Hörverstehen verbessert da ich jeden Tag mit der englischen Sprache konfrontiert wurde.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Der Aufenthalt hat mir sprachlich sehr geholfen. Besonders gut hat mir die Zusammenarbeit mit der Schule im allgemeinen geholfen. Nicht so gut fand ich die Unterkunftssuche da ich auf mich selbst gestellt war. Die Schule war sehr interessiert und besorgt wo ich</p>

	wohne.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich fand die Dauer des Praktikums perfekt da ich kein ganzes Jahr "verlieren" wollte. Dennoch würde ich einen längeren Aufenthalt empfehlen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Meine Unterkunft war sehr teuer. Insgesamt musste ich monatlich über 1000 Euro bereitstellen.
Was sollte man unbedingt wissen/beachten?	Da GB nun nicht mehr in der EU ist muss man evtl. Dokumente bereitstellen die vorher nicht nötig waren. Beim Abheben von Geld muss man darauf achten, dass selbst wenn man eine Kreditkarte besitzt, mit der man umsonst im Ausland Geld abheben kann, durch den Kurswechsel viel Geld verloren geht.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich bin sicher das mir der Aufenthalt in meiner Zukunft viel bringen wird da ich selbst Lehrerin werden möchte und die Arbeit an einer Schule der beste Ort ist um sich für diesen Beruf weiterentwickeln zu können.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann sie auf alle Fälle weiterempfehlen da die Arbeit mit den S. und den Kollegen super angenehm und zielführend ist. Ja sie sind bereit PraktikantInnen aufzunehmen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja Nein